

Die hier genannten Förderinstitutionen stellen nur einen Ausschnitt der Förderung in dem Bereich Auslandsprojekte dar. Über die zuständigen Landesnetzwerke und die genannten Datenbanken können Sie weitere potenzielle Mittelgeber recherchieren. Bitte lesen Sie aufmerksam die Förderrichtlinien der jeweiligen Mittelgeber, bevor Sie dort einen Antrag stellen.

## Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Die Beratung zu Projektanträgen und zu der Vergabe von BMZ-Mitteln läuft über **bengo**

bengo

Noeggerathstr. 15

53111 Bonn

Tel.: 02 28 / 83 001-0

Fax: 02 28 / 83 001-20

E-Mail: [bmz-beratung@bengo.de](mailto:bmz-beratung@bengo.de)

[www.bengo.de](http://www.bengo.de)

Bengo berät alle Interessierten

- in allen entwicklungspolitischen und projektbezogenen Fragen
- über die Förderrichtlinien und über Antrags-, Bearbeitungs- und Abrechnungsprozedere
- und begleitet fachlich von der Antragstellung bis zur Endabrechnung

Übersicht zur Projektförderung unter [www.bengo.de](http://www.bengo.de)

### **Wer kann Anträge stellen?**

Private gemeinnützige deutsche Träger

### **Was wird gefördert?**

Gefördert werden Projekte, die die wirtschaftliche, soziale oder ökologische Situation armer Bevölkerungsgruppen in den Partnerländern unmittelbar und nachhaltig verbessern, die die Selbsthilfefanstrebungen dieser Gruppen wirkungsvoll unterstützen und diese an der Durchführung partnerschaftlich beteiligen oder die zur Beachtung der Menschenrechte in den Partnerländern beitragen.

### **Wie viel wird gefördert?**

Erstmalig höchstens 37.500 Euro, dann schrittweise Steigerung auf bis max. 500.000 Euro möglich

Die Förderung umfasst höchstens 75 % der förderungsfähigen Gesamtausgaben, mindestens jedoch 10 % Eigenanteil.

## Europäische Union

**bengo** berät zu Projektanträgen und Vergabeverfahren der Europäischen Union

bengo-Ansprechpartner zur EU-Förderung

Reinhard Jenke

Tel.: 0228 / 83001-17

Barnim Raspe

Tel.: 0228 / 83001-18

E-Mail:

[EU-beratung@bengo.de](mailto:EU-beratung@bengo.de)

[www.paritaet.org/bengo/6/index.htm](http://www.paritaet.org/bengo/6/index.htm)

[http://ec.europa.eu/europeaid/where/worldwide/civil-society/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/europeaid/where/worldwide/civil-society/index_en.htm)

## EED – Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.

Ansprechpartnerin

Andrea Schirmer-Müller

Referat Bildung und Förderung

Partnerschaftsprojektefonds

Ulrich-von-Hassell-Straße 76

53123 Bonn

Tel.: 0228 / 8101-2152

Fax: 0228/8101-151

E-Mail: [andrea.schirmer-mueller@eed.de](mailto:andrea.schirmer-mueller@eed.de)

[www.eed.de/ppf](http://www.eed.de/ppf)

### **Wer kann Anträge stellen?**

Kirchliche Partnerschaftsgruppen und deren Partnergruppen im Süden, in Süd-Osteuropa und im Kaukasus

### **Was wird gefördert?**

Gemeinsame Workcamps, zivilgesellschaftliche Aktivitäten, Kampagnen, zum Beispiel zum Thema Menschenrechte, Fortbildungen und Trainings, Projekte im Gesundheits- und Sozialbereich, Lernmaterialien, kleine Infrastrukturmaßnahmen, Einkommensschaffende Programme, ländliche Entwicklung, ökologischer Landbau verbunden mit fairem Handel

Informationen und Förderkriterien unter [www.eed.de/fix/files/doc/081028\\_Foerderkriterien\\_PPF.pdf](http://www.eed.de/fix/files/doc/081028_Foerderkriterien_PPF.pdf)

### **Wie viel wird gefördert?**

Das Gesamtprojektvolumen soll 40.000 Euro nicht übersteigen. Der EED fördert höchstens 50 % der Gesamtkosten und maximal 10.000 Euro. Planungskosten sind bis zu 10 % des Projektvolumens zuwendungsfähig. Pro Antrag ist eine Projektreise bis zu 500 Euro innerhalb des Projektvolumens zuwendungsfähig.

## NUE – Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

Mühle Westeraccum

26553 Dornum

Tel.: 04933 / 9911-0

Fax: 04933 / 9911-29

E-Mail: [info@nue-stiftung.de](mailto:info@nue-stiftung.de)

[www.nue-stiftung.de](http://www.nue-stiftung.de)

*Ansprechpartnerin in Mecklenburg-Vorpommern*

Antje Mexner

Tel.: 04933 / 9911-17, E-Mail: [mexner@projektfoerderung.de](mailto:mexner@projektfoerderung.de)

[www.nue-stiftung.de/Download/mp\\_hinweise.pdf](http://www.nue-stiftung.de/Download/mp_hinweise.pdf)

*in Hamburg*

Amabel Müller

Telefon 04933 / 9911-18, E-Mail: [mueller@projektfoerderung.de](mailto:mueller@projektfoerderung.de)

[www.nue-stiftung.de/download\\_dokhh.htm](http://www.nue-stiftung.de/download_dokhh.htm)

### **Wer kann Anträge stellen?**

Gemeinnützige Vereine, Organisationen und Körperschaften des öffentlichen Rechts mit Sitz und Wirkungsbereich in Mecklenburg-Vorpommern und Hamburg, in Einzelfällen auch nicht eingetragene, ehrenamtliche Initiativen.

### **Was wird gefördert?**

Gefördert werden Projekte mit räumlichem Bezug zum Land Hamburg bzw. Mecklenburg-Vorpommern. Für entwicklungspolitische Projekte ist dieser Bezug gegeben, wenn sie von Hamburg bzw. Mecklenburg-Vorpommern aus initiiert, begleitet oder betreut werden. Unterstützt werden vorbildlich Aktivitäten in den Bereichen

- Natur- und Umweltschutz
- Umweltbildung
- Entwicklungszusammenarbeit
- Entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit

Bei Projekten in Entwicklungsländern werden projektbezogene Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Mecklenburg-Vorpommern bzw. in Hamburg sowie ein lokaler Kooperationspartner im Projektland vorausgesetzt.

### **Wie viel wird gefördert?**

Voraussetzung für die Gewährung einer Zuwendung ist die angemessene Eigenbeteiligung der antragstellenden Organisationen, in Hamburg in Höhe von mindestens 15 % der Gesamtkosten. In Hamburg stehen die Fördermittel sehr begrenzt zur Verfügung.

## Stiftung Umverteilen – Asien, Afrika und Lateinamerika-AG

Stiftung Umverteilen

Merseburger Str. 3

10823 Berlin

Tel.: 030 / 785 98 44

Fax: 030 / 786 52 24

E-Mail: [stiftung@umverteilen.de](mailto:stiftung@umverteilen.de)

[www.umverteilen.de](http://www.umverteilen.de)

### **Wer kann Anträge stellen?**

Entwicklungspolitische Basisgruppen in der Bundesrepublik Deutschland

### **Was wird gefördert?**

Bildungsarbeit, Ziel ist politische Aufklärung, die Vergrößerung von Selbstbestimmung und der Mitwirkung an politischen Entscheidungen, Frauenprojekte

Afrika AG: [www.umverteilen.de/06/index\\_6.html](http://www.umverteilen.de/06/index_6.html)

Lateinamerika AG: [www.umverteilen.de/07/index\\_7.html](http://www.umverteilen.de/07/index_7.html)

Asien AG: [www.umverteilen.de/05/index\\_5.html](http://www.umverteilen.de/05/index_5.html)

### **Wie viel wird gefördert?**

Der durchschnittliche Förderbetrag liegt bei etwa 5.500 Euro

## Projektfinanzierung in den Bundesländern

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über Ihre zuständige Landesregierung Förderungen für entwicklungspolitische Maßnahmen zu bekommen. Nähere Infos erhalten Sie von den ansässigen **Eine Welt Landesnetzwerken**, die unter [www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de) zu finden sind.

## Literaturtipps

- Netzwerk – ein politischer Förderfonds: Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen, 9. vollst. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007
- [www.stiftungsindex.de](http://www.stiftungsindex.de)

zusammengestellt von:



stiftung nord-süd-brücken  
greifswalder str. 33a  
10405 berlin

tel.: 030 - 42 85 13 85  
fax: 030 - 42 85 13 86

e-mail: [info@nord-sued-bruecken.de](mailto:info@nord-sued-bruecken.de)  
[www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)